

Unser Beitrag für unsere
Mitgliedsunternehmen.

Tätigkeitsbericht 2024



Interessensvertretung: ein wettbewerbsfähiges Umfeld sichern

Wirtschaftspolitik

Die Südtiroler Wirtschaft ist 2024 um 0,8% gewachsen, somit etwas mehr als der nationale Durchschnitt. Ein wesentlicher Beitrag erfolgte durch den Anstieg des Exports, der 2024 einen neuen Rekordwert von 7,4 Milliarden erreicht hat, rund 25% des Südtiroler BIP. Die Beschäftigung ist stabil geblieben (74,2%), ebenso wie die Arbeitslosigkeit (rund 2%).

Europapolitik

Der Unternehmerverband Südtirol bleibt Plattform des europäischen Austausches. Themen wie der Green Deal, Packaging, das Lieferkettengesetz, die Überwachung der Projekte des PNRR wurden gemeinsam mit dem Netzwerk der Confindustria und BusinessEurope verfolgt. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Confindustria-Vizepräsident Stefan Pan erhielten die Anliegen des Verbandes auf nationaler und europäischer Ebene starke Unterstützung. Mit den Schwesterverbänden im Trentino, Bayern und Tirol stand besonders das Thema Transport im Mittelpunkt, mit gemeinsamen Initiativen und Stellungnahmen für eine effiziente und nachhaltige Mobilität über den Brenner.

Industriepolitik

Die Industrie in den Mittelpunkt der politischen Debatte stellen und ihre Bedeutung hinsichtlich Arbeitsplätze, Mehrwert, Innovation und Internationalisierung untermauern: dafür hat sich der Unternehmerverband auf verschiedenen Ebenen eingesetzt. In Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, den politischen Vertretern auf allen Ebenen und den anderen Sozialpartnern wurde die Rolle der Industrie für eine erfolgreiche Zukunft des Landes aufgezeigt. Auch zu Themen wie Gemeindeakustikpläne oder Wohnungen in Gewerbegebieten gab es einen stetigen Austausch. Infolge des Einsatzes des Unternehmerverbandes ist es gelungen, auch für 2025 eine Lösung für einen begünstigten Irap-Satz in Südtirol zu finden (2,68% statt 3,9%).

Demografischer Wandel

Eine niedrige Geburtenrate, eine alternde Bevölkerung und die Abwanderung junger Menschen („Brain Drain“) sind Phänomene, von denen auch Südtirol betroffen ist. Ohne Zuwanderung wird die Zahl der Erwerbstätigen bis 2040 voraussichtlich um etwa 32.000 Arbeitskräfte sinken. Der Unternehmerverband hat sich damit mehrfach befasst und u.a. eine Studie dazu in Auftrag gegeben, die der Industrie in Südtirol gute Voraussetzungen bescheinigt, um attraktiv zu sein für junge Talente. In vielen Punkten gibt es Handlungsbedarf, der gemeinsam mit Politik und Institutionen angegangen werden muss.

Interessensvertretung: ein wettbewerbsfähiges Umfeld sichern

Digitalisierung und Innovation

Die heimischen Unternehmen haben weiterhin in Innovation und Digitalisierung investiert. Der Unternehmerverband Südtirol hat diesen Einsatz mit einer Reihe von Initiativen unterstützt, wie den «Digital Innovation Talks» zu aktuellen Themen im Bereich der Digitalisierung und mit der Schaffung eines «European Digital Innovation Hub» zur künstlichen Intelligenz, sowie mit einer verstärkten Investition in die Unternehmensberatung zu diesem Thema.

Energiepolitik

Energie und Rohstoffe wurden zu zentralen Themen für den Großteil der verarbeitenden Betriebe. Insbesondere die Energiepreise blieben auch im Jahr 2024 eine große Herausforderung. Dank der Abkommen der Einkaufsgruppen Energie und Gas sowie der Erneuerung des Rahmenvertrages mit Alperia konnten den Mitgliedsunternehmen konkurrenzfähige Preise gesichert werden.

Leistbares Wohnen

Leistbares Wohnen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die künftigen Generationen – nicht nur um Eigentum, sondern vor allem auch in Miete - zu ermöglichen ist zentral, um junge Talente in Südtirol zu halten bzw. zu gewinnen. Der Unternehmerverband hat sich deshalb intensiv bei der Erarbeitung des neuen Landesgesetzes zur Wohnpolitik eingebracht.

Nachhaltigkeit

Das Thema der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit beschäftigte den Unternehmerverband auch 2024 intensiv und wurde auf verschiedenen Ebenen aufgegriffen: auf der einen Seite mit einer Reihe von Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen, wie den „Sustainability-Talks“, auf der anderen Seite mit einem spezifischen Ausbildungsprogramm hinsichtlich der für Betriebe relevanten Bereiche (Energieeffizienz, Nachhaltigkeitsbericht, Mobility Management). Der Unternehmerverband war mit zwei Vizepräsidenten im Stakeholder-Forum Klima vertreten, die immer wieder auf die Notwendigkeit klarer Maßnahmen und entsprechender Finanzierungen pochten.

Interessensvertretung: die Kommunikation

Zugriffe auf die Internetseite www.unternehmerverband.bz.it 202.074

davon Zugriffe auf die den Mitgliedsbetrieben vorbehaltenen Dokumente: 41.442

Ausgaben des «Exklusiv für Unternehmer» : 49

Pressemitteilungen (für den Unternehmerverband oder Mitgliedsbetriebe): 62

davon veröffentlicht (nur Printmedien): 93,5%

Soziale Medien

Facebook + Instagram (Unternehmerverband und Blog) 2825 Follower

LinkedIn (Unternehmerverband) 848 Follower

Aufrufe insgesamt: 444.400

Andere Veröffentlichungen des Unternehmerverbandes:

50 Beiträge im Blog des Unternehmerverbandes www.industryis.in.bz.it (18.000 Seitenaufrufe)

6 Beiträge für die TV-Reihe „Innovation Made in Südtirol“ für RAI Südtirol

Sozialbericht

Interessensvertretung: der Dialog mit den Bildungseinrichtungen

In die Begegnungen
Schule-Universität-Unternehmen
waren insgesamt eingebunden:

4.000 Schüler
und 250 Professoren

90
Berufs-, Mittel- und Oberschulen
sowie die Freie Universität Bozen

90
Mitgliedsunternehmen

Einzelne Initiativen des Schuljahres 2024/2025:

- ✓ «Open Days» für Mittelschüler: 1.300 Besuche in 88 Mitgliedsunternehmen
- ✓ **Veranstaltungen für Berufs- und Oberschüler:** 6 Veranstaltungen, 1.900 Teilnehmer, Referenten aus 16 Mitgliedsunternehmen
- ✓ **Veranstaltungen** für rd. 200 Lehrkräfte
- ✓ **Betriebsbesuche und Expertenunterricht** für Jugendliche
- ✓ **Projektarbeiten** mit Schülern/Universitätsstudenten
- ✓ **Coaching** für Universitätsstudenten
- ✓ Teilnahme an Orientierungsveranstaltungen u.ä.
- ✓ „**Proexcellentia**“ für die besten Maturanten

Stets informiert: die Beratung für unsere Mitgliedsunternehmen

Arbeit und Fürsorge

Arbeitssicherheit
und Datenschutz

Unternehmens-
entwicklung,
Umwelt, Transport

Wirtschafts-
förderung
und Kredit

9.727 Kontakte im Jahr
(39 Kontakte am Tag)

8.283 Beratungsstunden

25 Fachtagungen mit 764 Teilnehmern

345 technische Rundschreiben

Steuern und
Abgaben

Rechtsfragen und
Ausschreibungen

Betriebliche Aus-
und Weiterbildung

Abkommen und
Rechts-
vereinbarungen



UNTERNEHMERVERBAND
CONFINDUSTRIA
ALTO ADIGE · SÜDTIROL

Stets informiert: die betriebliche Aus- und Weiterbildung

Tätigkeit durch das CTM:

91 Ausbildungsprojekte

davon 48 betriebsübergreifende Ausbildungsmaßnahmen

236 teilnehmende Unternehmen

11.504 Kursstunden

1.716 E-Learning Kurse in den Bereichen Arbeitssicherheit und Privacy

Tätigkeit durch Fondimpresa:

252 Ausbildungspläne

87 teilnehmende Unternehmen

2.995 teilnehmende Mitarbeiter

1,3 Mio. € an Unternehmen ausbezahlte Beiträge



UNTERNEHMERVERBAND
CONFINDUSTRIA
ALTO ADIGE · SÜDTIROL

Gemeinsam sparen: Rechtsvereinbarungen für Mitgliedsunternehmen

29 Rechtsvereinbarungen für Mitgliedsunternehmen

263 Unternehmen, die insgesamt **489** Konventionen nutzen

62 Unternehmen gehören der **Einkaufsgruppe Energie** an

230 Millionen kWh wurden von der Einkaufsgruppe Energie gekauft

28 Unternehmen gehören der **Einkaufsgruppe Gas** an

12 Millionen m³ Gas wurden von der Einkaufsgruppe Gas gekauft

540 Stunden für konventionierte Leistungen Dritter im Bereich **Privacy**



UNTERNEHMERVERBAND
CONFINDUSTRIA
ALTO ADIGE · SÜDTIROL

Unternehmen vernetzen: der Verband als Plattform des Austausches

Verbandsveranstaltungen

Am 30. Mai 2024 nahmen rund 400 Gäste an der **Vollversammlung** teil, die dem Thema «Integration und Innovation stärken Zukunft» gewidmet war.

Beim traditionellen **Unternehmerempfang** am 13. Jänner 2025 bei der X Timber AG im Eggental konnten mehr als 500 Gäste begrüßt werden.

Plattform des Austausches

Die Tätigkeit der **6 Bezirke, 7 Sektionen, 5 Gruppen**, der **Kleinunternehmer** und der Gruppe der **Jungunternehmer** umfasste zahlreiche Treffen und Veranstaltungen für die Vertreter der Mitgliedsunternehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Dokument auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

UNTERNEHMERVERBAND SÜDTIROL

Schlachthofstraße 57, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 22 04 44

info@unternehmerverband.bz.it

www.unternehmerverband.bz.it

